

## **Schulinterner Lehrplan für die Gymnasiale Oberstufe Q-Phase - LK**

### **Kunst**

## Inhalt

		Seite
<b>1</b>	<b>Die Fachgruppe Kunst am MWG</b>	
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	
2.1	Unterrichtsvorhaben	
2.1.1	<i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	<b>3 - 4</b>
2.1.2	<i>Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben</i>	<b>5 - 16</b>
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>	
<b>5</b>	<b>Anhang</b>	

## 2.1.1 Übersichtsraster - Q 1 Leistungskurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Inhaltsfelder/ Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
Q 1.1	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Das Individuum in seiner Zeit</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Elemente der Bildgestaltung - Bilder als Gesamtgefüge - Bildstrategien - Bildkontexte</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen - gestalten Bilder bewusst und problemorientiert mit unterschiedlichen Bildverfahren und bewerten die spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten. ÜP1</p> <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen - beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen in fachspezifischen Argumentationsformen dar. ÜR1 - analysieren systematisch mit gezielt ausgewählten Untersuchungsverfahren unbekannte Werke aus bekannten und unbekanntem Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab. ÜR 2</p>	<p>Aufgabenart II A od. C</p> <p>Aufgabenart I</p>
Q 1.2	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Körper und Mensch im realen Raum</p>	<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: - Bilder als Gesamtgefüge - Elemente der Bildgestaltung - Bildstrategien - Bildkontexte</p>	<p>Kompetenzbereich Produktion: Schüler und Schülerinnen • gestalten Bilder bewusst und problemorientiert mit unterschiedlichen Bildverfahren und bewerten die spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten. ÜP1 • gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis. ÜP2</p> <p>Kompetenzbereich Rezeption: Schüler und Schülerinnen • beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen in fachspezifischen Argumentationsformen dar. ÜR1 • analysieren systematisch mit gezielt ausgewählten Untersuchungsverfahren unbekannte Werke aus bekannten und unbekanntem Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab. ÜR2 • erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren. ÜR3</p>	<p>Aufgabenart I</p> <p>Aufgabenart II B od. C</p>

<b>Q 2.1</b>	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe</p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>- Elemente der Bildgestaltung</li> <li>- Bildstrategien</li> <li>- Bildkontexte</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Produktion:</b> Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis. ÜP2</li> <li>• gestalten und beurteilen unterschiedliche kontextbezogene Bildkonzepte. ÜP3</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption:</b> Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren.ÜR3</li> <li>• vergleichen und bewerten Zusammenhänge und Entwicklungen grund- legender Gestaltungskonzeptionen und ihre Wirkungen. ÜR4</li> <li>• erläutern und bewerten die verwendeten rezeptiven Methoden. ÜR6</li> </ul>	<p>Aufgabenart IIB od. III A</p> <p>Aufgabenart I</p>
<b>Q 2.2</b>	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz</p> <p>Konstruktion von Wirklichkeit</p>	<p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder als Gesamtgefüge</li> <li>- Elemente der Bildgestaltung</li> <li>- Bildstrategien</li> <li>- Bildkontexte</li> </ul>	<p><b>Kompetenzbereich Produktion:</b> Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten und beurteilen unterschiedliche kontextbezogene Bildkonzepte. ÜP3</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption:</b> Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren. ÜR3</li> <li>• vergleichen und bewerten Zusammenhänge und Entwicklungen grund- legender Gestaltungskonzeptionen und ihre Wirkungen. ÜR4</li> <li>• deuten und erörtern ästhetische Gestaltungen als Modelle von Wirklichkeitskonstruktionen. ÜR5</li> <li>• erläutern und bewerten die verwendeten rezeptiven Methoden. ÜR6</li> </ul>	<p>Wahl: Aufgabenart IIB od. III A od. B</p> <p>und Aufgabenart I</p>

## 2.1.2 Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben

### Leistungskurs Q1.1

#### **Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Konstruktion von Wirklichkeit**

##### **- Das Individuum in seiner Zeit -**

Epochen: Bildbeispiele aus unterschiedlichen Jahrhunderten wie Renaissance, Barock, 19. , 20. und 21. Jahrhunderts

**u.a. Auseinandersetzung mit den grafischen und malerischen Werken (1790-1825) von Francisco de Goya (Abi 2023)**

**u.a. Auseinandersetzung mit dem malerischen Werk Pieter Bruegel d.Ä. (Abi 2024, 2025)**

Beschreibung, systematische Analysen, Interpretationen von Bildern z.T. im Vergleich; Interpretationen von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen und fachwissenschaftlichen Texten

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen, Reflexionen und Realisierung zu Problemstellungen sowie Bewertung in Bezug auf Gestaltungsabsichten - Verfahren im zweidimensionalen Bereich wie Zeichnen, Malen...

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP1)
- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen. (ELP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (ELR1)
- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (ELR4)

**Inhaltsfeld: Bildgestaltung****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge. (GFP1)
- erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen. (GFP2)

**Kompetenzbereich Rezeption:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand. (GFR1)
- entwickeln und erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen selbstständig Wege der Bilderschließung. (GFR4)
- überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (GFR6)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und beurteilen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit in kulturellen Kontexten. (KTP1)

**Kompetenzbereich Rezeption:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen. (KTR1)
- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- erläutern und beurteilen den Bedeutungswandel traditioneller Bildmotive in ihren stilgeschichtlichen und ikonologischen Bezügen. (KTR4)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)****Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen ausgehend von eigenständig entwickelten Problemstellungen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken. (STP1)
- erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen. (STP7)
- erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert. (STP8)
- erörtern selbst erprobte Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention. (STP9)
- dokumentieren Gestaltungsprozesse und erörtern dabei das konzeptionelle Potenzial von Zufallsverfahren. (STP5)

**Kompetenzbereich Rezeption:**

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (STR1)
- ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse unterschiedlichen Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STR2)

**Materialien und Medien**

Verschiedene Bildträger und unterschiedliche Mal- und Zeichen- und digitale Mittel

Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

**Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit**

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess)
- Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und – entscheidungen)
- Gestaltungspraktische Problemlösung/Bildgestaltung

Rezeption, z.B.:

- Skizzen
- Praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Beschreibung von Bildern
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern

**Klausur:**

Aufgabenart II A oder C Analyse / Interpretation von Bildern

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung

## Leistungskurs Q 1.2

### Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Strategien der Bildentstehung - Mensch und Raum

Epochen: Bildbeispiele aus unterschiedlichen Jahrhunderten wie Antike, Renaissance, Barock, 19. Jahrhundert, 20. und 21. Jahrhundert  
Auseinandersetzung mit raumbezogenen und plastischen Gestaltungen wie Plastiken, Objekten, Installationen;  
**u.a. Transformation von Körper und Raum im graphischen und plastischen Werk v. Rebecca Horn (Abi 2023, 2024, 2025)**

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen, Reflexionen und Realisierungen sowie Präsentation z.B. aus den Bereichen Plastik, Objektkunst oder Installation

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP2)
- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen. (ELP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (ELR2)
- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (ELR4)

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen. (GFP2)
- dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-praktischen Formen. (GFP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- veranschaulichen und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen). (GFR3)
- überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (GFR6)
- nutzen und beurteilen den aspektbezogenen Bildvergleich als Mittel der Bilderschließung und Bilddeutung. (GFR7)



**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen. (STP3)
- bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv. (STP4)
- beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess. (STP6)

Kompetenzbereich: Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (STR1)
- vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten. (STR3)
- vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. (STR4)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und beurteilen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit in kulturellen Kontexten. (KTP1)
- gestalten und beurteilen neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen. (KTP2)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- bewerten bildexternes Quellenmaterial hinsichtlich seiner Relevanz für die Ergänzung oder Relativierung der eigenen Analyse, Interpretation oder fachspezifischen Erörterung. (KTR3)
- erläutern und beurteilen den Bedeutungswandel traditioneller Bildmotive in ihren stilgeschichtlichen und ikonologischen Bezügen. (KTR4)

## **Materialien und Medien**

Verschiedene plastische Materialien und unterschiedliche Werkzeuge (für das Material vorgesehene und für experimentelle Verfahren ausgewählte Werkzeuge)

Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

## **Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit**

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Versuche
- Reflexion über Arbeitsprozesse
- Gestaltungspraktische Problemlösung/Bildgestaltung
- Präsentation

Rezeption, z.B.:

- Skizze
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern
- Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
- Vergleichende Analyse/Interpretation von Bildern

## **Klausur:**

Aufgabenart II B oder C Analyse/Interpretation von Bildern

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen

## Leistungskurs Q 2.1.

### Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Konstruktion von Wirklichkeit

Epochen: Bildbeispiele aus unterschiedlichen Epochen des 20. und 21. Jahrhunderts

**Beispiele aus dem fotografischen Werk von Thomas Struth und dem malerischen und grafischen Werk von Edvard Munch (Abi 2023, 2024, 2025)**

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen, Realisierungen und Präsentation im Bereich zweidimensionaler Techniken

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildwirkungen unter differenzierter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP1)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild. (ELR1)

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge. (GFP1)
- erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen. (GFP2)
- dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gezielt selbst gewählten gestalterisch-praktischen Formen. (GFP3)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand. (GFR1)
- erstellen differenzierte Skizzen zur Organisation des Bildgefüges in fremden Gestaltungen zu selbst gewählten Aspekten. (GFR2)
- veranschaulichen und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen). (GFR3)
- überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen. (GFR6)
- nutzen und beurteilen den aspektbezogenen Bildvergleich als Mittel der Bilderschließung und Bilddeutung. (GFR7)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen ausgehend von eigenständig entwickelten Problemstellungen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken. (STP1)
- realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STP2)
- variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen. (STP3)
- erörtern selbst erprobte Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention. (STP9)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (STR1)
- vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten. (STR3)
- vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. (STR4)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 4 Wochen)**

Kompetenzbereich: Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten und beurteilen neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen. (KTP2)
- realisieren und bewerten problem- und adressatenbezogene Präsentationen. (KTP3)

Kompetenzbereich: Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. (KTR2)
- bewerten bildexternes Quellenmaterial hinsichtlich seiner Relevanz für die Ergänzung oder Relativierung der eigenen Analyse, Interpretation oder fachspezifischen Erörterung. (KTR3)
- analysieren und bewerten vergleichend komplexe Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst. (KTR5)
- vergleichen und erörtern die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten. (KTR6)

## **Materialien und Medien**

Verschiedene Mittel und Materialien im zweidimensionalen Bereich  
Diverse Bildmaterialien, Quellentexte

## **Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit**

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Versuche
- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess)
- Gestaltungspraktische Problemlösung / Bildgestaltung
- Präsentation

Rezeption, z.B.:

- Skizze,
- Vergleichende Analyse und Interpretation von Bildern
- Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels
- Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen

## **Klausuren**

Aufgabenart IIB Analyse/ Interpretation von Bildern oder IIIA Fachspezifische Problemerkörterung

Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung

## Leistungskurs Q 2.2

### Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe / Strategien der Bildentstehung

Epochen: Moderne und Postmoderne sowie

**aleatorische und kombinatorische Verfahren, speziell bei Max Ernst und Hannah Höch (Abi 2023, 2024)**

**kombinatorische Verfahren bei John Heartfield und William Kentridge (Abi 2025)**

Gestaltungspraktische Entwürfe, Planungen und Realisierung zu Problemstellungen,  
Erörterungen fachspezifischer Frage- und Problemstellungen

#### **Inhaltsfeld: Bildkonzepte**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt : Bildstrategien (ca. 1 ½ Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STP2)
- dokumentieren Gestaltungsprozesse und erörtern dabei das konzeptionelle Potenzial von Zufallsverfahren. (STP5)
- erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen. (STP7)
- erörtern selbst erprobte Bildstrategien vor dem Hintergrund der vorgefundenen Bedingungen und der angestrebten Intention. (STP9)

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern. (STR1)
- ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse unterschiedlichen Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren). (STR2)

#### **Inhaltsfeld: Bildgestaltung**

##### **Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung (ca. 1 ½ Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion:

Schülerinnen und Schüler

- entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen u. deren Bezügen. (ELP3)
- gestalten selbst erstelltes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht. (ELP4)

Kompetenzbereich Rezeption:

Schülerinnen und Schüler

- analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihre Entstehungsprozesse und bewerten die jeweiligen Änderungen der Ausdrucksqualität. (ELR3)
- erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten. (ELR4)

**Inhaltsfeld: Bildgestaltung****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge (ca. 1 ½ Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Bilder zu komplexen Problemstellungen als Gesamtgefüge. (GFP1)
- erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen. (GFP2)

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erstellen differenzierte Skizzen zur Organisation des Bildgefüges infremden Gestaltungen zu selbst gewählten Aspekten. (GFR2)
- überprüfen Deutungshypothesen mit gezielt ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit). (GFR5)
- nutzen und beurteilen den aspektbezogenen Bildvergleich als Mittel der Bilderschließung und Bilddeutung. (GFR7)

**Inhaltsfeld: Bildkonzepte****Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte (ca. 1 ½ Wochen)**

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und beurteilen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit in kulturellen Kontexten. (KTP1)
- realisieren und bewerten problem- und adressatenbezogene Präsentationen. (KTP3)

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen. (KTR1)
- erläutern und beurteilen den Bedeutungswandel traditioneller Bildmotive in ihren stilgeschichtlichen und ikonologischen Bezügen. (KTR4)
- analysieren und bewerten vergleichend komplexe Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst. (KTR5)

## **Materialien und Medien**

Verschiedene Bildträger und unterschiedliche Mal- und ggf. digitale Mitte

## **Lernerfolgsüberprüfung Sonstige Mitarbeit**

Produktion, z.B.:

- Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen
- Gestaltungspraktische Problemlösung /Bildgestaltung

Rezeption, z.B.:

- Skizze
- Vergleichende Analyse/Interpretation von Bildern
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern
- Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels
- Erörterung fachspezifischer Problemstellungen in Verbindung mit fachlich orientierten Texten

## **Klausur:**

Wahl zwischen

Aufgabenart II B      Analyse /Interpretation von Bildern oder IIIA/B      Fachspezifische Problemerkörterung

Aufgabenart I      Gestaltung von Bildern mit schriftlicher Erläuterung